

SKFM-Mitgliederversammlung stellte Jahresbericht vor

Der Beratungsbedarf war groß

Mitglieder über Aktivitäten und Aktionen für Betreuer und betreute Personen informiert



Vorstand und Mitglieder des SKFM haben den betreuten Menschen im Blick. Bei der Mitgliederversammlung wurde Bilanz gezogen. Foto: Ralph Seeger

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Auch in diesem Jahr fand die Mitgliederversammlung des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.(SKFM) im Pfarrgemeindehaus Rosenkranz in Bad Neuenahr statt, diesmal vom zweiten Vorsitzenden, Hermann Adams, für den erkrankten Vorsitzenden Klaus Peter Rothkegel eröffnet. Nach dem Bericht des Vorstands legte Kassiererin Eva-Maria Schnöger den Kassenbericht für das Jahr 2017 vor. Anton Wypior erklärte die Kassenprüfung und bescheinigte eine korrekte Buchführung, sodass der Vorstand entlastet werden konnte. Da Ralf Lobe das Amt des zweiten Kassensprechers aus persönlichen Gründen niederlegen muss, wurde mit Hermann Balas ein Nachfolger gewählt. Außerdem wurde über die

Planung des anstehenden Sommerausflugs nach Mendig gesprochen. Vor dem gemütlichen Teil, bei Brötchen und Impressionen vom letzten Sommerfest, präsentierte Dipl. Sozialpädagogin Ralph Seeger, Querschnittmitarbeiter, den Jahresbericht 2017. Im vergangenen Jahr gab es 218 Einzelberatungen zu Vollmachten, Patientenverfügung und Fragen zum Betreuungsrecht. Der vorgestellte Jahresbericht weist einige beeindruckende Zahlen auf: Von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden im vergangenen Jahr 95 Betreuungen geführt. 6 ehrenamtliche Betreuungen konnten 2017 vermittelt werden. Mit über 40 Informationsveranstaltungen erreichte der SKFM 703 Personen. Als weitere Besonderheit sprach Seeger über die „Vermittlungsinitiative Heime“

für ehrenamtliche Betreuer, wobei Heime etwaige Betreuungen an die Betreuungsvereine melden, sodass ein Vermittlungsvorschlag für die Einrichtung einer Betreuung mit einem ehrenamtlichen Betreuer erfolgen kann.

Aktuelle Veranstaltungen

Zudem wies Ralph Seeger auf anstehende aktuelle Aktionen hin: Die Veranstaltung „Neuregelung bei der Unterbringung und ärztlichen Behandlungen gegen den Willen eines Betreuten“ findet am Mittwoch, 13. Juni, von 17 bis 19 Uhr in der Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstraße 24-30, in Bad Neuenahr-Ahrweiler statt. Auf Einladung von SKFM, Diakonischem Werk und Kreisverwaltung wird Betreuungsrichter Dr. Gerald Prinz vom Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler über die Vorge-

hensweise sprechen, wenn psychische Erkrankungen eine ärztliche Behandlung verhindern. Am Donnerstag, 23. August, laden SKFM, Diakonisches Werk und Kreisverwaltung um 18 Uhr zur Info-Veranstaltung mit Podiumsdiskussion „Stationäre Pflege - zwischen guter Versorgung, Pflege-

notstand und lukrativem Geschäft“ ins Evangelische Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Straße 7, nach Bad Neuenahr-Ahrweiler ein. Zum Thema „Organisation & Verwaltung für ehrenamtliche BetreuerInnen – der richtige Antrag zur richtigen Zeit“ steht am Dienstag, 5. Juni, ab 18 Uhr in der Familienbildungsstätte, Weststraße 6, in Bad Neuenahr eine weitere Info-Veranstaltung an, zu der eine Anmeldung beim SKFM erforderlich ist. Referent des Abends ist Dipl. Sozialpädagoge Ralph Seeger. Und am Dienstag, 14. August, können sich Bürgerinnen und Bürger von 14 bis 17 Uhr wieder im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, beraten lassen.

Über den SKFM

Der SKFM - Katholischer Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der für die Begleitung, Fortbildung und Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern im gesamten Landkreis Ahrweiler zuständig ist. Wer sich für die Arbeit als ehrenamtlicher Betreuer interessiert, die Mitgliedschaft im SKFM ist übrigens kostenlos, kann sich mit Ralph Seeger in Verbindung setzen. SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste, Tel. (0 26 41)20 12 78, www.skfm-ahrweiler.de.